

Rudolf Steiner: "Wir leben uns in das irdische Dasein herein aus einer geistigen, vorirdischen Anschauung, die einen großen, gewaltigen Inhalt hat. Und alles, woran wir jemals hier auf der Erde auch an höchster Kulturarbeit mittun können, das ist eine Kleinigkeit gegenüber demjenigen, woran der Mensch während seines vorirdischen Daseins mittut. Ich sage: mittut, denn unzählige geistige Wesenheiten der verschiedensten Hierarchien arbeiten mit dem Menschen an der Herstellung dieses wunderbaren Gebildes, das den physischen Organismus darstellt. Und dieses Arbeiten ist, wenn es eben als solches betrachtet wird, ein beseligendes Arbeiten."
(GA 215, 11. 9. 1922, S. 98, Ausgabe 1980)

Herwig Duschek, 26. 4. 2017 www.gralsmacht.eu www.gralsmacht.com

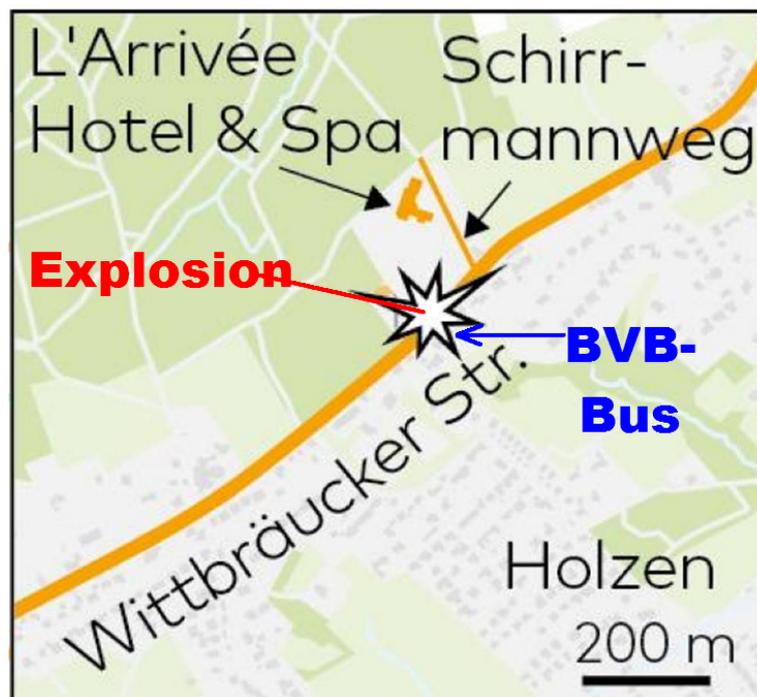
2343. Artikel zu den Zeitereignissen

(Zum Thema *Guernica*, 26. 4. 1937: siehe Artikel 381, S. 2-5 und 382)

Die "BVB-Bomben" (10)

Die Medien zeigen den Menschen Bilder¹ und sagen dazu etwas, was mit dem Inhalt der Bilder nicht übereinstimmt. Die Aufnahmen werden von "Insidern" gemacht, und zwar von einem bestimmten Blickwinkel aus, daß der Betrug erst beim näheren Hinsehen auffällt. So gibt es keine Bilder wo der *BVB-Bus* und die Schäden an der Hecke zu sehen sind.²

Welt.de zeigt eine Grafik (s.u.³), wo die angebliche Explosion – "ein Riesenknall"⁴ – in der Wittbräucker Straße stattfand, eben dort, wo der *BVB-Bus* stand. Man mußte ja annehmen, daß sich die Explosion in der Hecke in der Wittbräucker Straße ereignete, weil in dieser Straße plötzlich die Schäden am Bus auftraten. In Artikel 2336 beschrieb ich dann, daß Detonationen in der Hecke am Schirrmannweg stattfanden, weil dort die Schäden an der Hecke zu sehen sind.



¹ Siehe (u.a.) Artikel 2334-2342

² Siehe Artikel 2336 (S. 1)

³ <https://www.welt.de/politik/deutschland/article163640707/Zwei-Bekennerschreiben-und-eine-Reihe-von-Verdaechtigen.html>

⁴ Siehe Artikel 2334 (S. 1)

Die Schäden am Bus, die sich auf das beschädigte Sicherheitsglas der rechten hinteren Scheiben beschränken, können aber nicht von der Explosion im Schirrmannweg herrühren, weil der Bus in diesem Moment schon in die Wittbräucker Straße eingebogen war und weder die parkenden Autos, noch (letztendlich) der *BVB*-Bus die Schäden aufweisen, die sie auf Grund der Beschreibungen haben müssten. – Die Explosion im Schirrmannweg war relativ harmlos und diente zur Ablenkung. Die Schäden am Sicherheitsglas des Busses (inkl. das Loch) müssen aber wiederum zeitgleich mit der Explosion im Schirrmannweg entstanden sein.

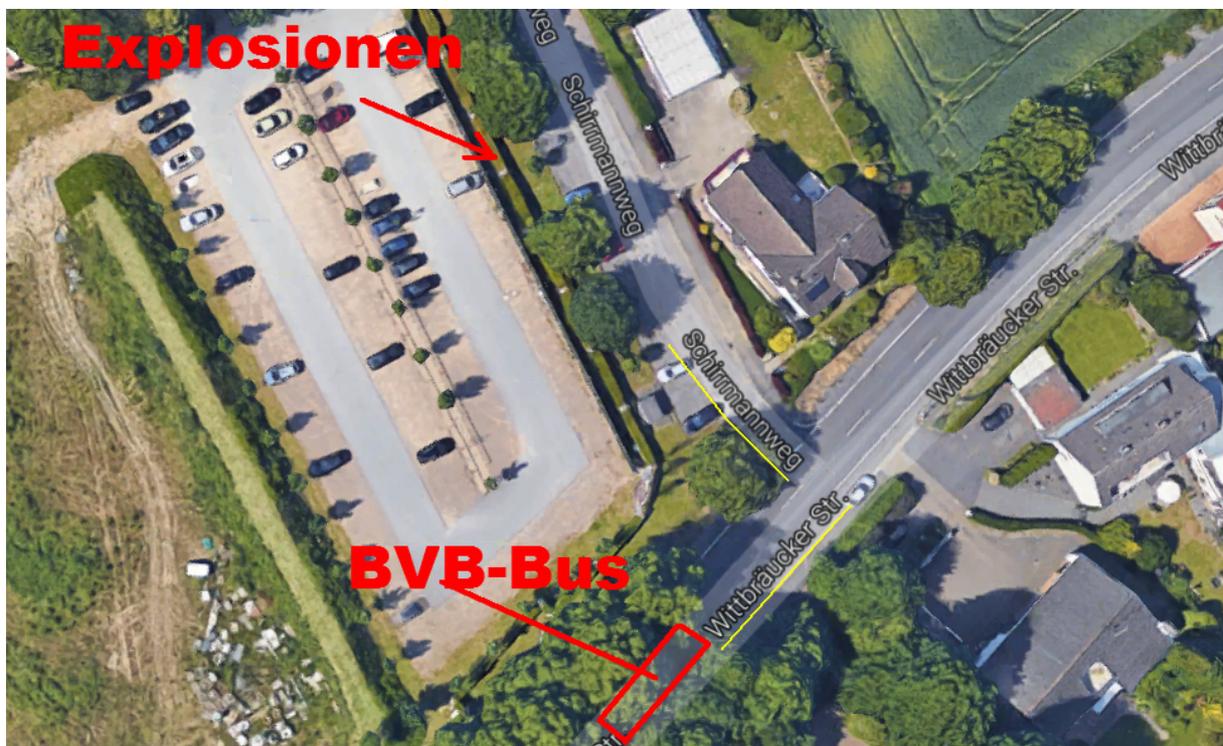
Um die Sache noch verwirrender zu machen schreibt *tagesschau.de*:⁵ *Jeder Sprengsatz (in der Hecke) sei separat über eine funkausgelöste elektrische Schaltung gezündet worden.* Heißt das etwa, daß die drei Sprengsätze zeitlich nacheinander gezündet wurden? Das widerspricht der Zeugenaussage, daß es "einen Riesenknall" gab (s.o.).

Das CIA-Presseorgan⁶ schaffte es, zwei unterschiedliche Versionen, die natürlich beide falsch sind, in einem Artikel zu veröffentlichen:⁷

► **19.15 Uhr:** Der Mannschaftsbus des *BVB* fährt vom Hotel „L'Arrivée“ in Richtung Stadion ab.

► **19.16 Uhr:** Busfahrer Christian Schulz (46) biegt nach der 100 Meter langen Zufahrt auf die Wittbräucker Straße. Der Bus fährt 23 Stundenkilometer. In Höhe des Schirrmannwegs explodieren drei Sprengsätze neben dem Bus.

Nachdem der *BVB*-Bus vom Schirrmannsweg in die Wittbräucker Straße abgebogen war und den Schirrmannsweg hinter sich gelassen hatte, konnten logischerweise *neben dem Bus keine drei Sprengsätze ... in Höhe des Schirrmannswegs explodieren.*



⁵ <http://www.tagesschau.de/inland/haftbefehl-anschlag-bvb-bus-101.html>

⁶ Siehe Artikel 1165 (S. 2)

⁷ <http://www.bild.de/news/inland/bombenanschlag-auf-bvb-bus/protokoll-anschlag-zugriff-51380438.bild.html>

Und hier die zweite Version im *bild.de*-Artikel (gelbe Einfügungen von mir):



Warum stoppte der Bus an obiger Stelle? Weil es "einen Riesenknall" gab, gleichzeitig die hinteren Fensterscheiben beschädigt wurden und sich Marc Bartra eine Verletzung zuzog:⁸

Der Abwehrspieler hatte sich einen Bruch der Speiche sowie Fremdkörper-Einsprengungen am rechten Handgelenk zugezogen. Der Spanier wurde unmittelbar nach dem Vorfall operiert. In der laufenden Saison dürfte der 26-Jährige aber voraussichtlich nicht mehr zum Einsatz kommen.

Kurz darauf heißt es aber:⁹

Der BVB twitterte, Bartra werde voraussichtlich in vier Wochen wieder zum Team stoßen. Bartra selbst äußerte sich jetzt erstmals ausführlich via Instagram: "Der Schmerz, die Panik und die Unsicherheit nicht zu wissen, was passiert oder wie lange es dauert. Das waren die längsten und härtesten 15 Minuten meines Lebens."

Warum wurden die anderen BVB-Spieler nicht verletzt?

Ich fasse nun die Inhalte der Artikel 2334-2343 zum Thema zusammen:

- Kardienstag (Marstag), 11. 4. 2017: *Um 19.15 Uhr machte sich der BVB-Mannschaftsbus auf den Weg vom Hotel zum Champions-League-Spiel gegen den AS Monaco im etwa zehn Kilometer entfernten Signal-Iduna-Park. Als das Fahrzeug vom Schirrmannweg in die Wittbräucker Straße abgebogen war, ereigneten sich drei Explosionen. Die Seiten des Busses wurden von Splintern getroffen (?). BVB-Torwart Roman Bürld beschrieb dem Schweizer "Blick", was dann passierte: "Der Bus bog auf die Hauptstraße ein, als es einen Riesenknall gab – eine regelrechte Explosion. Nach dem Knall haben wir uns alle im Bus geduckt, wer konnte, hat sich auf den Boden gelegt. Wir wussten nicht, ob noch mehr passiert." Der Torwart hatte in der hintersten Reihe gleich neben Marc Bartra gesessen. Der wurden von "Splintern der*

⁸ http://www.tagesschau.de/multimedia/video/video-278569~_origin-72b7fd9c-ec72-42d1-9be0-314a34d0f39f.html

⁹ http://www.tagesschau.de/inland/anschlag-dortmund-101~_origin-d52cfbe1-7dfd-4a0d-a0ba-72c52c910a02.html

zerborstenen Rückscheibe getroffen". Die drei Bomben waren in einer Hecke am Rande der Straße versteckt ... Der BVB-Verteidiger und spanische Nationalspieler Marc Bartra wurde schwer an der Hand verletzt. Er brach sich eine Speiche im rechten Handgelenk. Außerdem verletzten ihn Glassplitter. Noch am Dienstagabend wurde er in einem Krankenhaus operiert. Auch ein Polizist wurde verletzt. Der Mann fuhr auf einem Motorrad vor dem Bus, um ihn zum Stadion zu begleiten, wie ein Polizeisprecher am Mittwochmorgen sagte. Bei den Explosionen habe der Polizist ein Knalltrauma und einen Schock erlitten. Er sei deshalb nicht dienstfähig. Nun sagte die Sprecherin der Staatsanwaltschaft Frauke Köhler (00:38): "Sie Sprengsätze waren mit Metallstiften bestückt. Einer dieser Metallstifte hat sich in die Kopfstütze eines der Sitze im Bus gebohrt ... Wenn die Sprengsätze mit Metallstiften bestückt worden wären, – warum ist das Erscheinungsbild der Schäden am Bus, in der Umgebung und beim Polizisten (i.d.R.) kein solches, was auf einschlagende Metallstifte hinweist? Wenn man diese relativ geringen Schäden am BVB-Bus, die im Wesentlichen aus zwei rundlichen großen Löchern einer Schicht des Sicherheitsglases bestehen, mit den Schäden einer wirklichen Nagelbombe (Bombe mit Metallstiften) vergleicht, dann besteht schon ein gehöriger Unterschied ... Der Sprengsatz in der Hecke hat offensichtlich dem parkenden Auto – außer ein paar Holzschnipsel – nicht weiter geschadet.¹⁰

- Es fällt auf, daß es keine Aufnahmen gibt, wo der *BVB-Bus* und die Schäden an der Hecke zu sehen sind. Entweder sieht man den Bus oder die Schäden in der Hecke ... Demnach ereigneten sich die Explosionen nicht an der Stelle in der Hecke, wie offiziell erklärt, ... *als das Fahrzeug vom Schirrmannweg in die Wittbräuker Straße abgebogen war ...*, sondern in der Hecke vom Schirrmannweg ... Entsprechend rühren die rundlichen Beschädigungen an dem Sicherheitsglas zweier Fenster des *BVB-Busses* nicht von diesen (eher beschaulichen) Explosionen her – ganz abgesehen davon, daß keine Spuren am *BVB-Bus* auf ... *Sprengsätze* (hinweisen, die) *mit Metallstiften bestückt* waren. Die rundlichen Beschädigungen an dem Sicherheitsglas zweier Fenster des *BVB-Busses* müssen daher einen anderen Ursprung haben.¹¹



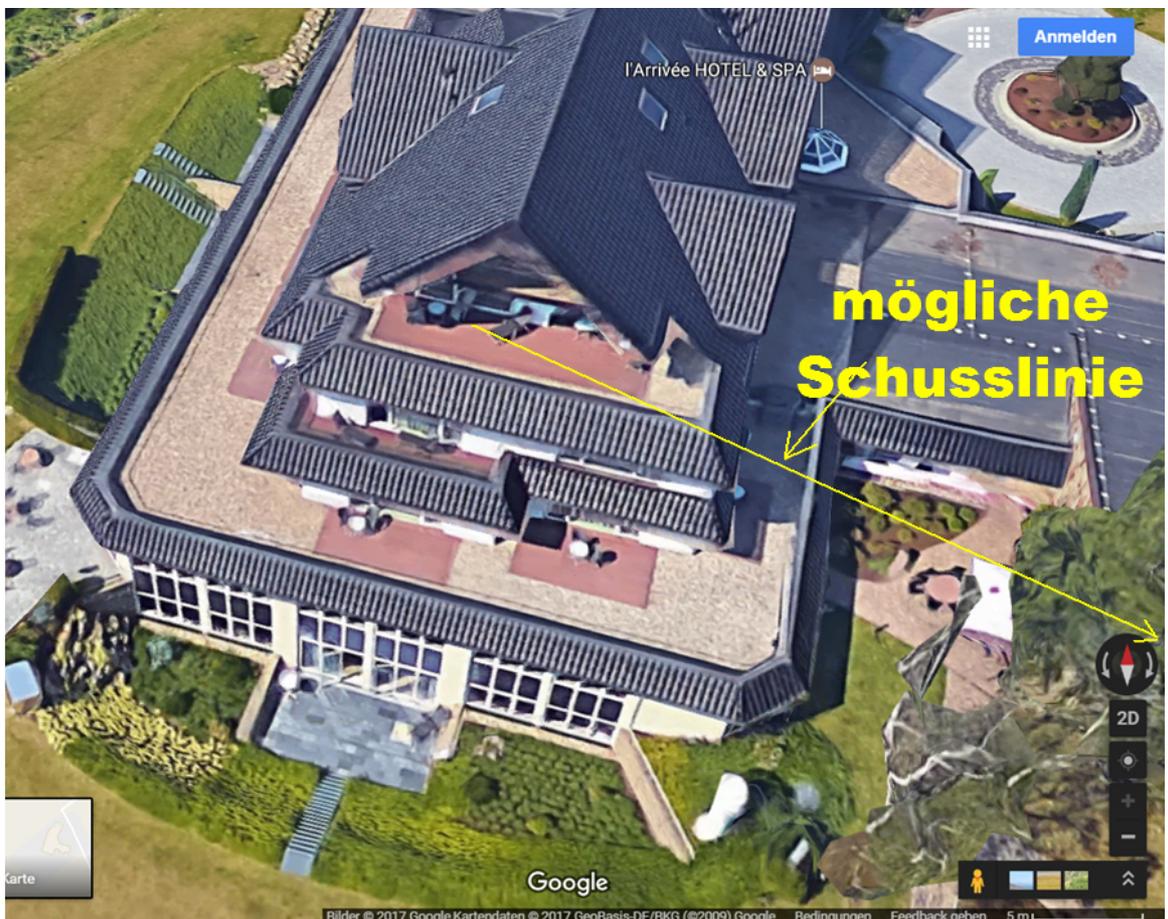
Es ist nur ein kleines Loch zu sehen (s.li.), das die Ursache dafür sein dürfte, daß Splitter nach innen herausgebrochen waren und den *BVB-Kicker* Marc Bartra (26) an der Hand verletzten.¹²

Hierzu: dieses Loch ist die einzige derartige Stelle am Bus. Sie muß eine andere Ursache haben, als die Beschädigungen am Sicherheitsglas. Ich glaube, daß ein gezielter Schuss, der dann als "Metallstift" in der Kopfstütze stecken blieb (s.o.), dieses Loch verursacht hatte. Der Schuss könnte (mit Zielfernrohr) von eines der noblen Hotelzimmer (s.u.) abgegeben worden sein.

¹⁰ Siehe Artikel 2334

¹¹ Siehe Artikel 2336 (S. 1-4)

¹² Siehe Artikel 2337 (S. 3/4)



Um 19:15 war es noch hell,¹³ die Bäume (s.u.) waren noch ohne sichthindernde Blätter:



Drei Explosionen an BVB-Bus - Spiel abgesagt (ZDF heute-journal vom 11.4.2017)¹⁴

Wie kam es nun zu den Beschädigungen am Sicherheitsglas (s.u.), die absolut nichts mit den Heckenexplosionen im Schirrmannweg (s.o.) zu tun haben? Möglicherweise wurden die Fensterränder mit kleinen Mengen von Plastiksprenstoff¹⁵ präpariert.



(<https://www.zdf.de/nachrichten/heute/videos/170419-heute-sendung-19uhr-100.html>)

Die Heckenexplosionen, die Schäden am Sicherheitsglas und der (evt.) Schuss müßten zeitgleich erfolgt gewesen sein, sodaß der Eindruck entstand, daß alle drei Ereignisse eine Ursache gehabt hätten.

(Fortsetzung folgt.)

¹³ Sonnenuntergang: 20:20 <http://www.sonnenuntergang-zeit.de/sonnenuntergang:dortmund:april.html>

¹⁴ <https://www.youtube.com/watch?v=RGXzuuOV4PM>

¹⁵ <https://de.wikipedia.org/wiki/Plastiksprenstoff>